

Regeln 50 Stunden Team-Fischen

- 1.** Der Organisator ist das Handteich-Team, welches auch die Regeln aufgestellt hat. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen ohne Begründung abzulehnen.
- 2.** Das Startgeld wird pro Team in der Höhe von 690.-- verrechnet. Das Startgeld kann ab sofort überwiesen werden. Spätestens Ende Dezember muss deine Zahlung aber bei uns am Konto eingetroffen sein. Erst nach dem Zahlungseingang wird dein Team zum Fixstarter. Die Platzziehung erfolgt/reiht sich nach den Zahlungseingängen. Bei einer Absage von dir (egal aus welchem Grund), besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.
- 3.** Ein Team besteht aus 2 oder 3 gleichberechtigten Anglern. Gesamt wird mit max. 4 Ruten mit je einem Micro Haken geangelt. Feeder- Match- und sonstige Ruten dürfen nicht verwendet werden.
- 4.** Das Gesamtgewicht der gelandeten Fische (nur Karpfen und Amur) entscheidet die über Platzierungen. Die volle Preisausschüttung gibt es bei einer Vollauslastung mit 18 Teams. Ab 17 Teams oder weniger wird die Aufteilung aliquot vorgenommen.
- 5.** Preisausschüttung in bar: 1. Platz 2000.-- / 2. Platz 1200.-- / 3. Platz 800.--
Sonderpreis für den schwersten Karpfen oder Amur: 1000.-- in bar
Big Five Wertung: pro Team 100.-- und wird direkt am Teich bezahlt und ebenfalls in bar ausgezahlt.
- 6.** Einlass auf das Teichgelände ist ab 5:30 Uhr. Die Registrierung ist bis 7:00 möglich. Die Platzziehung findet unmittelbar danach statt. Bei einer Verspätung von dir wird dein Angelplatz aus den verbleibenden Restplätzen gezogen.
- 7.** Nach der Ziehung können die Zelte und das Angelgerät aufgebaut werden. Das Teichgelände darf mit einem KFZ nicht befahren werden. Anhänger dürfen, soweit es möglich ist, händisch zum Platz gezogen werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass ein vernünftiger Durchgang frei bleibt. Am Ende muss der Angelplatz sauber verlassen werden. Müll muss immer selbst mit nach Hause genommen werden.
- 8.** Das Füttern ist ab dem Startsignal (Freitag 10:00 Uhr) mit Boilies, Pellets, gekochten Partikeln, sowie Mehlen erlaubt. PVA und Boiliewurfrohre sind beim Bewerb durchgehend gestattet. Marker sind nur bis zum Startsignal erlaubt.
- 9.** In der Zeit von 5:00 bis 20:00 sind zusätzlich zwei Spodrutten (Spomb, Futterraketen) oder auch eine Wurfschaufel erlaubt. Katapulte sind verboten.

10. Jedes Team muss seine Ruten im vorgegebenen und am Steg angezeigten Angelbereich positionieren. Die ausgelegten Köder dürfen nicht außerhalb der Markierung (gedachte Linie) platziert werden. Die Schiedsrichter und die Wiegeteams haben das Recht, von Teilnehmern zu verlangen, ihre Ruten neu zu platzieren.

11. Die Grundmontagen müssen so gewählt werden, dass sich im Falle eines Schnurbruchs (Abriss) das Blei sofort lösen kann. Alle anderen Montagen sind ausdrücklich verboten.

Das Blei selbst muss mind. 70 g schwer sein und am Gewässergrund aufliegen. Oberflächen- und Zigfischen ist nicht gestattet. Alle Arten von Feeder-, Spiralen-, Flats und sämtliche Teigbleie sind verboten. Das Grundblei darf nicht mit Futter bzw. Teig ummantelt werden. Die Vorfachlänge beträgt max. 50 cm. Die Wurfweite ist auf maximal 100 Meter begrenzt.

12. Geflochtene Haupt- und Schlagschnüre sind verboten (Ausnahme: Spomb und Marker). An jeder Montage darf nur ein Micro-Haken befestigt sein. Normale Karpfen- und Schonhaken sind verboten. Ein Klinikum ist Pflicht. Die Verwendung von Booten, Futterbooten und Echoloten ist verboten.

13. Alle gefangenen Fische müssen in Karpfensäcken oder Wiegeschlingen gehältert werden. Davon sind mindestens 8 Stück mitzubringen. Pflicht ist auch, 2 große Karpfenkescher und mindestens eine sehr gut gepolsterte, mit hohem Rand ausgestattete Abhakmatte oder gerne auch eine Carp Creadle für den Einsatz bereit zu halten.

14. Der Fang wird von den beiden Wiegeteams vor Ort gewogen und mit deiner Unterschrift registriert. Fische ab 20 kg müssen für die sofortige Abwaage telefonisch dem Wiegeteam gemeldet werden. Es gelten immer die Angaben des Wiegeteams.

15. Sollte sich ein Fisch in der Schnur des Nachbarteams verhängen, darf dieses Team keinesfalls den Fang (Drill) bewusst behindern. Das Betreten des Nachbarstegs ist erlaubt, um bei der „Entwischung“ der Schnüre zu helfen. Sportlichkeit und Fair Play muss immer das oberste Gebot sein!

16. Die Fische müssen im Bereich des Angelplatzes im Umkreis des Holzstegs gelandet werden. Im Ausnahmefall und mit Genehmigung des Nachbarteams darf auch im Bereich deren Platz gedrillt und gekeschert werden. Stege dürfen weder angebohrt noch mit anderen Hilfsmitteln verschraubt werden.

17. Sämtliche Gaskocher, offene Feuer, Griller, Feuerschalen sind bei dieser Veranstaltung behördlich verboten. Das Schwimmen oder Baden im See ist verboten. Das Wasser darf max. nur bis Kniehöhe betreten werden.

18. Die „Haubenköche“ vom Handlteich werden euch wie immer mit frisch zubereiteten Speisen und eiskalten Getränken auf euren Plätzen verwöhnen = Fullservice. Auch ein Frühstück mit frischen Semmeln wird es täglich um günstige 4,50 geben.

19. Jeder Fisch, der vor dem Ende des Events (vor dem akustischen Signal) gehakt und innerhalb von 15 Minuten aus dem Wasser genommen wird, kommt noch in die Wertung. Sollte diese Zeit überschritten werden, ist der Fang ungültig. Ende ist am Sonntag um 12:00 Uhr. Die Siegerehrung findet im Anschluss um ca. 13:30 Uhr statt.

20. Teilnehmer, die sich (z.B. durch übermäßigen Alkoholkonsum) auffällig verhalten oder andere Angler stören, werden einmal verwarnt. Im Wiederholungsfall werden sie sofort vom Bewerb ausgeschlossen. Die Nichteinhaltung der allgemeinen Regeln bewirkt grundsätzlich eine Verwarnung und den Abzug von 20 kg. Ein weiteres Vergehen oder ein einziger grober Regelverstoß (liegt immer im Ermessen der Schiedsrichter) wird mit einem sofortigen Ausschluss geahndet. Im Falle einer Disqualifikation oder Abbruchs wird das Startgeld nicht rückerstattet. Der Angelplatz muss danach sofort geräumt und sauber verlassen werden.

21. Team`s, die vor dem offiziellen Ende (Sonntag 12.00 Uhr) ihren Angelplatz vorzeitig verlassen, verlieren im Jahr darauf wegen Wettbewerbsverzerrung ihre Startberechtigung und können somit nicht mehr dabei sein.

22. Die Teilnehmer geben ohne Einschränkung die Verbreitung von Fotos und Berichten für verschiedene Medien (z.B. Facebook, Homepage, usw.) zur Veröffentlichung frei.

23. Alle am Teichgelände anwesenden Personen erklären hiermit, diese Regeln zu akzeptieren sowie davon in Kenntnis gesetzt worden zu sein, dass der Veranstalter (Organisator) keinerlei Haftung für etwaige äußere Umstände, Unwetter, Diebstähle und Unfälle übernimmt. Alle sichern zu, sich gegenüber dem Verein in jedem Fall klag- und schadlos zu halten. Jeder, der das Teichgelände betritt, ist demnach zu 100% für sich selbst und seine Handlungen verantwortlich.

